

Landjugend Salzburg

Schwarzstraße 19, 5020 Salzburg

landjugend@lk-salzburg.at

sbg.landjugend.at

ZVR Zahl: 044060716



AUSSCHREIBUNG PROJEKTWETTBEWERB

2026

Offizielle Partner der Landjugend Salzburg:



Weitere Infos

- Aussendung per Mail
- Homepage
- Landjugend Referat
- Bezirks- Landesfunktionäre

EINLEITUNG

WARUM MACHEN WIR PROJEKTARBEIT?

Die Projektarbeit ist unter dem Schwerpunkt „Sport & Gesellschaft“ ein fixer Bestandteil der gemeinnützigen Arbeit in der Landjugend. Mit der Umsetzung von ehrenamtlichen Projekten trägt die Landjugend aktiv zur Gestaltung im Ort und zur Verbesserung des Gemeindelebens bei.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Gemeinsam als Team aufzeigen, medienwirksames Auftreten, die Zusammenarbeit mit Projektpartnern und eine herausragende Gemeinschaft - das sind nur ein paar Aspekte, die sich positiv auf den gesamten Verein auswirken. Stimmung und Teamgeist beleben die Gruppe und können nebenbei aktiv für die Mitgliederwerbung genutzt werden.

Projekte sind tolle Geschichten für die Medien. Durch den Kontakt zu Redakteuren und positiver Berichterstattung, kann das Image in der Bevölkerung gestärkt werden.

Und wenn das Projekt dann abgeschlossen ist, gehört der Erfolg auch gefeiert – das hat sich jeder, der daran mitgewirkt hat, verdient. Vor allem wenn die Projekte im Zuge des Landesprojekt-wettbewerbs beim Tag der Landjugend prämiert werden, ist Feierstimmung garantiert. Aber nicht nur auf Landesebene können die Projekte erfolgreich sein, auch die Chance beim BestOf, der Bundesprojektprämierung, dabei zu sein, ist ein Ansporn für die Umsetzung von Projekten.

In Kürze die wesentlichsten Punkte für das Erfolgsrezept Projektarbeit:

- Als Team gemeinsam etwas bewegen
- Aktive Mitgliederwerbung
- Ehrenamtliches Engagement aufzeigen
- Medienwirksames Auftreten – Tue Gutes im Ort und sprich darüber
- Stärkung des positiven Images der Landjugend
- Erfolge gemeinsam feiern – ein tolles Gefühl

Von der Idee bis zur Umsetzung

WAS IST EIN PROJEKT?

Im Wesentlichen sind Projekte einmalige Vorhaben. Das heißt, sie wiederholen sich nicht. Es geht darum, innerhalb einer klar definierten Zeit, mit gewissen Mitteln, ein Ziel zu erreichen.

- **Klare Zielsetzung:** Ohne klare Zielsetzung gibt es kein Projekt. Das Ziel liefert nicht nur die Begründung für das Projekt, es beschreibt klar und eindeutig, was erreicht, geschaffen oder umgesetzt werden soll.
- **Einmaligkeit/ Neuartigkeit:** Ein Projekt zeichnet sich durch Einmaligkeit aus. Nicht nur was das Thema und Ziel betrifft, sondern auch in Bezug auf andere Rahmenbedingungen (z.B. Zeitplan, Ressourcen, Personal).
- **Zeitlicher Rahmen:** Projekte sind zeitlich begrenzt, es gibt also einen klaren Anfang und ein klares Ende.
- **Das Projektteam:** Eine Gruppe von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten wird zum Zweck des Projekts gebildet. Die Idee/Aufgabe ist für die Beteiligten neu und herausfordernd.
- **Vielfältige Aufgaben:** Die Aufgabenstellung ist komplex und besteht aus unterschiedlichen Arbeitsschritten, die oftmals voneinander abhängen. Die Teammitglieder müssen sich aufeinander verlassen können, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.
- **Begrenzte Ressourcen:** Projekte benötigen Arbeitszeit, Geld und Materialien. Diese Ressourcen stehen aber nicht endlos zur Verfügung, sondern werden zu Projektbeginn klar definiert.
- **Riskante Aufgaben:** Bei Projekten ist nicht alles vorhersehbar. Es gibt Missverständnisse, schlechtes Wetter oder man überschätzt sich bei Kosten oder Dauer. Daher empfiehlt es sich, sich vorab zu überlegen, welche Risiken eintreten könnten.

Weitere Informationen können in der Broschüre „Projektmanagement“ auf den Seite 4-6 nachgelesen werden.

**Besteht die Idee zu einem Projekt, bzw. ist der Start erfolgt,
bitte im Landjugendreferat Salzburg Bescheid geben.
Bei Medienanfragen kann gezielt darauf eingegangen werden.**

PROJEKTEINREICHUNG

Die Entscheidung, welche Projekte für den Landesprojektwettbewerb eingereicht werden, liegt bei der jeweiligen Ortsgruppe. Es können maximal zwei Projekte (exklusive JUMP-Projekte) pro Ortsgruppe eingereicht werden. Eingereicht werden können alle Projekte im Sinne von Leitbild, Vision und Mission der Landjugend. Das Projekt muss zwischen dem **1. Jänner** und dem **1. Oktober** durchgeführt und abgeschlossen werden. Ausgenommen davon ist die Ideenfindung für das Projekt.

EINREICHFORMULAR

Das ausgefüllte Einreichformular mit Unterzeichnung der Projektleiter:in muss bis spätestens **1. Oktober** als **PDF-Datei** durch die jeweilige Projektleitung oder Ortsgruppenleitung an landjugend@lk-salzburg.at gesendet werden.

Dabei ist der folgende Dateiname zu berücksichtigen:

Name der Landjugendgruppe_ Einreichformular_Projekttitle

Das leere Formular wird vorab per Mail zugesendet oder befindet sich auf der Homepage.

Es fließen nur Presstexte bzw. öffentlichkeitswirksame Texte (auch Screenshots von Social Media Postings und Homepageseiten) in die Bewertung ein, welche als PDF (Teil des digitalen Einreichformular) eingereicht werden.

Das Erhebungsblatt darf nicht eingescannt werden, sondern muss digital ausgefüllt und unterschrieben werden. Es muss möglich sein, Textteile aus der PDF-Datei kopieren zu können!

Tipp für die Unterschrift: Im PDF Formular gibt es das Tool „Dokument unterschreiben“. Mit diesem Tool kann direkt am PC unterschrieben oder eine Unterschrift eingefügt werden.



Weiters müssen bis zum **1. Oktober** drei qualitativ hochwertige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi; Richtwert: **mind. 1MB**) je Projekt mit bestimmten Dateinamen (*Name der Landjugendgruppe _Foto(1-3)*) mitgesendet werden. Werden Bilder mit zu geringer Auflösung eingereicht, werden beim Tag der Landjugend nicht alle Bilder abgespielt bzw. veröffentlicht!

ACHTUNG: Projekte, deren Einreichformular sowie Fotos nicht pünktlich oder unvollständig gesendet werden, können NICHT am Landesprojektwettbewerb teilnehmen!

PRÄSENTATION

Zur Projektbewertung ist eine 3-5-minütige Präsentation zu gestalten und vorzutragen, die von einer Jury vor Ort bewertet wird. Das Präsentationsmedium ist der Gruppe überlassen (Präsentation, Flipchart, Pinnwand oder sonstiges Medium).

Die Präsentation muss im Format 16:9 sein. In welchem Programm die Präsentation gestaltet wird, obliegt den Projektgruppen selbst. Anschauliche Animationen der Präsentation werden empfohlen.

Die Präsentationen sind selbstständig zur Bewertung mitzubringen. Am einfachsten geschieht dies durch einen USB-Stick, jedoch sind auch Flipcharts erwünscht.

Pro Projekt/Ortsgruppe muss mindestens eine Person anwesend sein. Gerne können auch mehrere Personen ein Projekt präsentieren.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung der eingereichten Projekte zum Landesprojektwettbewerb findet am gleichen Tag mit der Abschlusspräsentation des LFI-Zertifikatslehrganges JUMP statt. Die Projekte werden von einer Jury bestehend aus den Bezirks-Sport- & Gesellschaftsreferent:innen, Vertreter:innen der Landjugend Salzburg sowie Ehrengästen bewertet.

Bewertungen von Projekten des eigenen Bezirkes werden nicht berücksichtigt. Das bedeutet der Bezirkssportreferent/ die Bezirkssportreferentin bewertet nicht die Projekte des eigenen Bezirkes.

Die Punkteeingabe und Auswertung erfolgt über Excel.

Die Bewertung durch die Jury findet bei der Landesprojektpräsentation statt. Alle Projekte werden präsentiert. Pro Präsentation ist ein Zeitintervall von 10 Minuten festgelegt. Davon darf die Präsentation 3 - 5 Minuten betragen. Bei einem JUMP-Projekt ist die Präsentationsdauer 6 - 9 Minuten. Sollte diese länger dauern, wird der Zeitplan ein wenig verzögert. Bei einer Überschreitung von 3 Minuten werden Strafpunkte lt. Bewertungssystem abgezogen. Im Anschluss an die Präsentation stehen nochmals drei Minuten zur Verfügung, um Fragen der Jury zu beantworten.

Die Leitung dieser Projektbewertung obliegt der Landesorganisation, die auch für das Einhalten der Kriterien (Präsentationszeit, ...) verantwortlich ist. Sie ist ebenfalls berechtigt, eine Person zur Bewertung zu nominieren.

Beim Tag der Landjugend werden die Projekte in vier Kategorien prämiert:

- Erfolgreich teilgenommen, Bronze, Silber und Gold

Das Projekt mit dem höchsten Wert aus der Bewertung von Einreichformular und Präsentation gewinnt den Preis für das „Beste Projekt“.

ZEITPLAN PROJEKTWETTBEWERB

1. Jänner VORBEREITUNG

- Ideenfindung
- Projektteam
- Meilensteine und Ziele
- Finanzen
- Zeitplan

UMSETZUNG

- Startschuss
- Projektteamsitzungen
- Meilensteine und Ziele messen
- Projektdokumentation
- FOTOS machen!
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit

NACHBEREITUNG

- Presseaussendungen!
- 1. Oktober Einreichformular im LJ-Referat abgeben
- Ende Nov. Landesprojektpräsentation
- Anfang Jänner Prämierung beim Tag der Landjugend
- Evaluierung und Abschlusssitzung

ZEITPLAN PROJEKTEINREICHUNG

- | | |
|-----------------|--|
| 1. Oktober | Abgabe: Einreichformular + Presstexte in einer PDF-Datei (mit Unterschrift des Projektleiters/der Projektleiterin und den Presstexten) an landjugend@lk-salzburg.at
Abgabe: Fotos |
| 29. November | Landesprojektpräsentation im Pfarrsaal Bischofshofen |
| 10. Jänner 2025 | Projektprämierung beim Tag der Landjugend |

BEWERTUNGSKRITERIEN DES BEWERTUNGSBLATTES

Für Orts- und Bezirksprojekte gelten dieselben Bewertungskriterien und derselbe Bewertungsschlüssel. Das Bewertungsblatt wird von der Landjugend Salzburg konzipiert.

Jedes Bewertungsblatt, unberücksichtigt von der Bewertungsgrundlage, ist gleich viel wert und trägt zur Gesamtwertung bei. Der Jury ist es ausschließlich erlaubt, ganze Punkte zu vergeben – 0,5 Punkte sind nicht gestattet!

Fokus Nachhaltigkeit:

Nachhaltigkeit bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch

tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten. Um den nachhaltigen Aspekt auch mit unseren Projekten zu verfolgen, wird dieser in die Bewertung mit den drei dazugehörigen Dimensionen aufgenommen.

0 – 10 Punkte	Innovation	• Projektidee • Neuartigkeit • Einzigartigkeit • Veränderung/ Weiterentwicklung von Bestehendem
0 – 10 Punkte	Marketing	• Bewerbung des Projektes • Berichterstattung in den Zeitungen - Pressearbeit • Homepage & Social Media • sonstige Medien (Website, Radio, TV, etc.) • positive Auswirkung auf Image der LJ • CI der Landjugend • Kooperation für die Erhöhung der Reichweite
0 – 10 Punkte	Ziele und Nutzen	• Welche Ziele werden verfolgt? • Ist das Projekt gemeinnützig? • Nutzen für die LJ • Nutzen für Region und Bevölkerung • Widerspiegelung der Werte, Vision und Mission der LJ im Projekt
0 – 14 Punkte	Umsetzung	• Gruppengröße / Projektteam • Teamarbeit • Wurde Gemeinschaft gefördert? • Projektdauer und Aufwand • Welche Maßnahmen wurden gesetzt? • Wurden Ziele erreicht? • Organisation
0 – 10 Punkte	Nachhaltigkeit	• Zeitraum der Wirkung/ Veränderung • langfristiger Effekt • Weiterführung/ Wiederholung geplant?
0 – 4 Punkte	Präsentation	• Ausstrahlung des/der Präsentierenden • vorbereitete Präsentation - Struktur, Aufbau & Layout • Präsentation von Nutzen, Ziele und Umsetzung • Rhetorik, Redefluss
0 – 2 Punkte	Interview	• Eingehen auf Fragestellung • Aussagekraft der Antwort (Argumentation) • Beibehalten der Umgangssprache
0 – 5 Punkte	Dokumentation	• Von der Landesorganisation auszufüllen! • richtiges und ausführliches Ausfüllen des Einreichformulars